

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 52/0067/WP15
Federführende Dienststelle: Sport		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n: Finanzsteuerung		AZ:	
		Datum:	30.07.2008
		Verfasser:	
Zuschüsse zum Bau vereinseigener Sportstätten - Sanierung und Neubau von Tennisplätzen durch den Tennis-Klub Blau-Weiß Aachen			
Beratungsfolge:		TOP: __	
Datum	Gremium	Kompetenz	
21.08.2008	SpA	Entscheidung	

Finanzielle Auswirkungen:**Finanzielle Auswirkungen im lfd. Hausjahr**

Für die Sanierung der drei Tennisplätze werden 20.952,34 € und für die Bezuschussung des Neubaus wird ein Betrag in Höhe von 14.067,42 € benötigt. Mittel stehen beim PSK 080 020 020 – 5318013/7318013 im laufenden Jahr wahrscheinlich nicht in voller Höhe zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen in den Folgejahren

keine

Maßnahmenbezogene Einnahmen

keine

Beschlussvorschlag:

Der Sportausschuss erkennt den sportfachlichen Bedarf der gesamten Maßnahme an und beschließt, dem Tennis-Klub Blau-Weiß Aachen in 2008 einen Zuschuss in Höhe von 20.952,34 € für die Sanierung der drei Tennisplätze bereitzustellen. Die Mittel stehen beim PSK 080 020 020 – 5318013/7318013 zur Verfügung. Sollten die Mittel beim gleichen Produktsachkonto in diesem Jahr noch ausreichen, beschließt der Sportausschuss für den Neubau eines Tennisplatzes ebenfalls in diesem Jahr einen Zuschuss in Höhe von 14.067,42 € zur Verfügung zu stellen. Sollten die Mittel nicht ausreichen, wird der Zuschuss in 2009 vorbehaltlich der Mittelbereitstellung im nächsten Jahr zur Verfügung gestellt.

In Vertretung

(Rombey)

Stadtdirektor

Erläuterungen:

Am 24. Juli 2004 hat der Tennis-Klub Blau-Weiß Aachen für die Sanierung von drei Tennisplätzen und den Neubau von zwei Tennisplätzen auf seiner Anlage am Luxemburger Ring Zuschüsse aus Sportfördermitteln beantragt. Der Verein hat ca. 700 Mitglieder, davon fast 200 Jugendliche und ist dringend auf ein entsprechendes Platzangebot angewiesen.

Nach Einführung der Sportpauschale - die Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen für Sportbaumaßnahmen durch die Stadt Aachen wurden am 19.1.2005 erlassen - standen aufgrund des Haushaltssicherungskonzeptes bisher keine Mittel zur Verfügung. Der Verein musste jedoch die Maßnahme in der Zwischenzeit durchführen, um einen ordnungsgemäßen Spielbetrieb gewährleisten zu können. Mit Schreiben vom 02. Januar 2006 hatte der Verein um einen vorzeitigen Baubeginn gebeten und hierfür mit Schreiben vom 18. Januar 2006 die Genehmigung für die Sanierung der drei Tennisplätze erhalten.

Wie vorgesehen wurden drei Plätze saniert, jedoch nur ein Platz neu gebaut. Bis zum Juli 2007 wurden die Arbeiten von einer belgischen Tennisplatzbaufirma durchgeführt, da diese im Vergleich zu deutschen Firmen erheblich preisgünstiger war. Die Gesamtkosten der Sanierung betragen 69.841,13 €.

Die Sanierung war dringend erforderlich, da sich bei den Plätzen altersbedingt die Oberschicht bereits dermaßen verdichtet hatte, dass nach Regenfällen die Plätze für längere Zeit nicht bespielbar waren und der Spielbetrieb - insbesondere das Jugendtraining - eingestellt werden musste. Darüber hinaus waren die Plätze inzwischen so uneben, dass dies zu einer erheblichen Beeinträchtigung sowie Unfallgefahr führte. Bei den Arbeiten stellte sich dann heraus, dass aufgrund der Hanglage die Drainage um die drei Plätze herum komplett erneuert werden und eine Berieselungsanlage installiert werden musste. Weiterhin musste die Zaunanlage, die Ende der 60er Jahre errichtet wurde, erneuert werden.

Vor allen Dingen für die große Jugendabteilung - der Verein hat den höchsten Anteil jugendlicher Mitglieder aller Aachener Tennisklubs - wurden mehr Kapazitäten benötigt. Aus Kostengründen wurde allerdings gegenüber dem ursprünglichen Plan nur ein Platz neu angelegt. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 46.891,39 €.

Im städtischen Haushalt stehen beim PSK 080 020 020 - 5318 013/7318013 "Zuschüsse für vereinseigene Sportstätten und Sportgeräte" in diesem Jahr insgesamt 80.000 € zur Verfügung. Für andere Maßnahmen (Karlschützengilde und Sportgeräte) werden voraussichtlich so viele Mittel benötigt, dass für den Tennis-Klub Blau-Weiß in diesem Jahr nur die Sanierung der drei Plätze berücksichtigt werden kann. Gemäß der zurzeit gültigen Richtlinien werden Zuschüsse bis zu einer Höhe von 30% der als förderungswürdig anerkannten Kosten gewährt. Im vorliegenden Fall würde für die Sanierung ein Zuschuss in Höhe von 20.952,34 € bereitgestellt.

Für den neugebauten Platz könnte ein Zuschuss in Höhe von 14.067,42 € in diesem Jahr zur Verfügung gestellt werden bzw. wenn die Mittel nicht ausreichen, aus dem im Haushaltsjahr 2009 eingeplanten Ansatz.

Anlage/n:

keine